



Medienkommentar

Kla.TV setzt Zeichen gegen YouTube-Zensur! Prof. Dr. Bhakdi zur Corona-Impfung



Die Videoplattform YouTube verschärft ihr Vorgehen gegen Impfkritiker: Künftig werden Videos gelöscht, die behaupten, Impfstoffe seien gefährlich. Zeigt nicht gerade diese Zensur klar und deutlich, dass es sehr wohl gute Argumente gibt, sich nicht impfen zu lassen? Prof. Dr. Sucharit Bhakdi erläutert beispielsweise anschaulich, dass das Immunsystem des Menschen das Coronavirus bewältigen kann und warum vor der Corona-Impfung dringend gewarnt werden muss.

Die Videoplattform YouTube verschärft ihr Vorgehen gegen Impfkritiker. Es werden fortan Videos gelöscht, die behaupten Impfstoffe seien gefährlich. Mit der Zensur beschränkte sich YouTube bisher auf Informationen zum Impfstoff gegen das Coronavirus. Zukünftig gelte die Zensur jedoch auch bei Impfstoffen gegen Masern oder Hepatitis B, berichteten verschiedene Medien am 29. September.

YouTube ist schon seit Längerem eine Plattform, die Meinungszensur ausübt. So wurde der YouTube-Kanal von Kla.TV bereits verschiedene Male gesperrt (sehen Sie dazu auch unsere Sendung www.kla.tv/17064). **YouTube kann somit nicht mehr als freie und unabhängige Plattform für Informationen bezeichnet werden!**

Nach der Bekanntgabe der Zensur sollte man sich folgende Fragen stellen und Gedanken machen:

- In Beipackzetteln der Impfstoffe werden verschiedenste schwere oder auch leichte Nebenwirkungen angegeben, z.B. nach der Masern-Impfung: Fieberkrämpfe, Hirnhautentzündung oder auch Kleinhirnentzündungen. **Sind diese offiziell medizinisch anerkannten Impfnebenwirkungen für YouTube nun nicht mehr vorhanden?**
- Impfungen sind ein Eingriff in die körperliche Unversehrtheit des Patienten und damit dem Grunde nach eine strafbare Körperverletzung im Sinne der §§ 223 ff. des Strafgesetzbuches (StGB). Es bedarf somit einer Einwilligung des Patienten, wenn er geimpft wird. Für diese Einwilligung soll sich der Patient über das Für und Wider von Impfungen informieren können. **Diese Diskussion wird von YouTube unterdrückt!**
- Eine Zensur ist immer das letzte Mittel, um eine Diskussion über ein Thema zu unterbinden und damit zu unterdrücken. Sie zeugt von Schwachheit und davon, dass Impfbefürwortern gute Argumente fürs Impfen fehlen. **Letztlich ist eine Zensur beim Thema Impfschäden**

ein Zeichen, dass es sehr viele gute Argumente gibt, sich nicht impfen zu lassen!

Um einer Zensur von Impfschäden vorausschauend entgegenzuwirken, hat Kla.TV- Gründer Ivo Sasek bereits im 2019 Vetopedia gegründet, die freie Enzyklopädie der Gegenstimmen: www.vetopedia.org/impfschaden.

Stehen auch Sie auf gegen jede Art von Zensur und machen Sie Vetopedia in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis bekannt!

Schließlich möchte Kla.TV als Ihr Sender für unzensurierte Berichterstattung ein weiteres Zeichen gegen jede Art von Zensur setzen und im Anschluss das Video von Prof. Dr. Sucharit Bhakdi vom 3. August zur Corona-Impfung veröffentlichen.

Professor Bhakdi ist seit Beginn der Corona-Pandemie einer der bekanntesten und seriösesten Aufklärer und bringt in diesem Video kurz gesagt auf den Punkt, warum das Immunsystem des Menschen das Coronavirus bewältigen kann und warnt eindringlich vor der Corona-Impfung.

Geben Sie dieses wissenschaftliche aber sehr aufschlussreiche Video auch an Ärzte Ihres Vertrauens weiter.

*Sucharit Bhakdi erklärt die Wirkungen der neuartigen Impfungen
Quelle: www.youtube.com/watch?v=4KD_3igxz0k*

Prof. Dr. Sucharit Bhakdi: Zum allgemeinen Verständnis, das ist das Immunsystem. Die Immunfabrik, das sind die Lymphknoten hauptsächlich. Hieraus - wenn das Immunsystem zum ersten Mal mit dem Virus in Kontakt kommt - können Antikörper produziert werden. Diese Antikörper, wenn sie zum ersten Mal produziert werden, dauert die Produktion lang. Und zwar, **die ersten Antikörper brauchen längere Zeit**, und wenn sie herauskommen und im Blut sind, heißen sie **IgM, Immune Globulin M**.

Wenn das Immunsystem **zum zweiten Mal** auf das gleiche Virus oder auf ein ähnliches Virus trifft, dann gibt es wieder eine Antikörperproduktion, die Antikörper sind dann im Blut, aber **sie kommen schneller**. Das ist ein Recall

oder eine Gedächtnis-Antwort. Und diese Antikörper, die beim zweiten Mal kommen, kommen schneller, **sind IgG und IgA.**

Hier, das Virus kommt rein: 1. Antwort – drei bis vier Wochen – IgM kommt! Das zweite Mal, falls das Immunsystem bereits trainiert ist – nach einer bis zwei Wochen – IgG und IgA. Und wenn das nochmals passiert, dass das Virus kommt in dieser Zeit, dann geht es abermals hoch.

Diese Antikörper können gerichtet sein gegen ein Virus – da ist Corona, mit den Stacheln, (Spikes). Und, wenn die Antikörper es schaffen, sich an die Spikes (Stacheln) zu binden, sodass die Stacheln ihrerseits nicht an die Oberflächen von Zellen kommen können, dann sind diese Antikörper schützend, zumindest schützen sie in einem Experiment außerhalb des Körpers. Wenn man Zellen hat, das Virus dazugibt, die Antikörper dazugibt und sieht, dass die Zellen nicht mehr infiziert sind, dann spricht man von schützenden Antikörpern. Das sind die Antikörper, die man herstellen lassen will durch die Impfung. Alles klar?

Antikörper aber sind, was Atemwegsinfektionen anbelangt, grundsätzlich auf der falschen Seite der Mauer. Denn die Antikörper sind im Blut und die Viren kommen aus der Luft. Und im Luftraum, in den Bronchien und vor allen Dingen ganz tief unten, in den tiefsten Teilen des Atemweges, da gibt es praktisch keine Antikörper, so, dass die Antikörper schützen können gegen die Infektionen der oberen Teile des Luftweges, aber nicht ganz unten. Deshalb gibt es immer wieder virale Pneumonien (= Lungenentzündungen). Und wenn die Viren dann in eine Lungenzelle eintreten und sich dann vermehren, dann kommt der zweite Arm des Immunsystems raus, aus den Lymphknoten – das sind die Killerlymphozyten, die diese Zellen erkennen und umbringen. Also, die Killerlymphozyten sind da, damit wir unsere eigenen erkrankten oder infizierten Zellen umbringen. Nur Virus-infiziert, nicht bakteriell-infiziert, wohlbemerkt!

Was können Antikörper sonst tun?

Sie können sich an Bakterien binden, wenn die Bakterien im Blut sind, z.B. Pneumokokken. Und wenn sie binden – die Antikörper habe ich hier gezeichnet als kleine Ypsilons, ja, mit zwei – und diese binden dann an die Bakterien. Dieses an sich ist völlig harmlos für das Bakterium, weil, ein Bakterium ist sehr groß. Wenn der Tisch hier ein Bakterium wäre, dann würde ein Antikörper so groß sein wie die Kappe hier. Da lacht jedes Bakterium darüber. Dies ist etwas, was kaum jemand versteht, dass die Antikörper alleine, wenn sie nicht komplementiert würden durch einen anderen Teil des Immunsystems ... Das nennt sich sogar Komplement.

Und jetzt habe ich einen Pfeil zwar hier gezeichnet. Aber den Pfeil habe ich in Klammern gemacht, weil das Komplement zwar ein Teil des Immunsystems ist, aber das Komplement ruht nicht in der Milz und Lymphe, sondern das Komplement ist in der Blutbahn. Die Komplement-Komponenten werden von der Leber produziert und dann in die Blutbahn geschickt. Und Komplement ist das zweite Kaskadensystem in der Blutbahn. Das erste Kaskadensystem ist die Gerinnung. Wenn das angestoßen wird, gerinnt das Blut. Das Komplementsystem ist das zweite, unbekannte Kaskadensystem. Wenn das angeworfen wird, dann schießt das Komplement auf das Ziel, wo die Antikörper sitzen, auf die Bakterien und versucht die Bakterien umzubringen.

Was hat das mit Corona zu tun?

Jetzt kommt etwas, was eigentlich niemand wirklich gewusst hat bis jetzt, aber jetzt wird's spannend.

Denn, wie kann man herausbekommen, ob das Narrativ, das die Welt eigentlich über sich ergehen lassen muss, dass SARS-CoV-2 ein neues Virus ist und ein Killervirus ist, dass, wenn es in deine Nase oder Rachenraum reinkommt, dass du schneller tot bist, als dass du Antikörper machen kannst.

Das ist das Narrativ (Narrativ = das wird behauptet). Deswegen muss man impfen, damit die Antikörper da sind, richtig ja! Nun, es gibt eine einfache Möglichkeit, dies herauszubekommen.

Nämlich, entweder man muss das Virus hineingeben in den Körper und gucken, wann Antikörper kommen, oder man gibt die Impfung, den Impfstoff und guckt, nach wie vielen Tagen oder Wochen kommen die Antikörper nach der Erstimpfung. Diese Frage wurde beantwortet in vier Publikationen, die im Juni erschienen sind, von vier verschiedenen Arbeitsgruppen auf der Welt – nein die waren alle in den USA – und alle haben das gleiche Ergebnis bekommen. Halleluja! Völlig klar! Sie haben jeden Tag Blut abgenommen, um zu sehen, wann schickt das Immunsystem die Antikörper ins Blut. Und sind das IgM-Antikörper, ja oder nein?

So, was glaubt ihr, was sie gefunden haben? Wer glaubt, dass sie IgM-Antikörper gefunden haben? Wer glaubt, dass sie nicht IgM-Antikörper, sondern IgG-Antikörper gefunden haben? Bravo! Herausragend! **Nach fünf bis zehn Tagen hatten alle, praktisch alle IgG- und IgA-Antikörper im Blut.** Es gab wenige Ausnahmen, die kamen ein bisschen später, aber als sie kamen, waren es auch IgG und nicht IgM. **Es waren Recall, es waren Zweitantikörper.**

So, liebe Leute, dies bedeutet, dass das Immunsystem das Virus erkannt hat, dass das Virus nicht neu ist. Das ist das, was wir seit Monaten sagen.

Es kann auch nicht neu sein. Wieso? Na ja, weil Coronaviren alle sehr ähnlich sind und damit fällt die ganze Grundlage für die Impfung zusammen. Oder noch nicht, es ist noch nicht ganz zusammengebrochen, es würde zusammenbrechen, wenn gezeigt werden könnte, dass nach einer echten SARS-CoV-2 Infektion auch eine IgG-Antwort kommt. Richtig? Nicht nur nach der Impfung.

Aus Dänemark erschien Mitte Juni genau die Arbeit, die das gezeigt hat. Völlig unzweideutig! 203 Patienten nach durchgestandener Covid-19 und zwar durchstanden nach PCR und Symptomatik, aber auf jeden Fall PCR. 203 wurden in drei Gruppen geteilt: Schwerkrank, mittelschwerkrank, nicht krank oder leicht, ganz leicht. Ungefähr 70,70,70. Und dann haben sie das gemacht, sie haben geguckt, was für Antikörper kamen. Und sie haben das relativ rasch nach der Genesung ... Also die Leute die keine Symptome hatten und nicht im Krankenhaus waren, sie waren zu Hause. Nachdem der PCR-Test negativ war, innerhalb von zwei bis zehn Wochen danach, haben sie Blut entnommen und geguckt. Ausnahmslos, 202 aus 203 hatten IgG- und IgA-Antikörper.

Das bedeutet, dass, auch wenn das Virus nur in die Nase reinkommt, in den Rachenraum, wird man überhaupt nicht krank.

Das Immunsystem ist wie die Katze, die Katze kann eine Maus vor der Tür schon ahnen: „Da ist die Maus“, und die Krallen sind schon raus. Kommt die Maus rein, dann ‚ck‘... (schnappt sie die Maus). Und deswegen wirft das Immunsystem sofort die Antikörper ins Blut hinein, denn es weiß nicht, dass es auf der falschen Seite der Mauer ist. Das weiß es nicht, aber es funktioniert! Es funktioniert. Wie das funktioniert, das brauchen wir jetzt nicht zu besprechen.

Es gibt raffinierteste Möglichkeiten vom Immunsystem, zu ahnen, dass das Virus im Hals ist, ja, auch wenn man nicht krank ist. Aber, die haben's gezeigt! Das ist die beste Nachricht des Jahres. **Weil damit ist klar, dass die Impfung niemals etwas Positives bewirken kann. Das Immunsystem hat schon dafür gesorgt.**

Nicht das Immunsystem – irgendjemand da oben regelt dieses Immunsystem. Das Immunsystem ist nicht wie ein dummer Mensch, der herumläuft mit der Tasche voll Geld. Die Antikörper, die gebraucht werden, die sind nicht im Blut. Deswegen, wenn Leute sagen: „Ich werde jetzt meine Antikörper bestimmen lassen, oder meine T-Lymphozyten bestimmen lassen“, das ist naiv! Das

Immunsystem ist nicht so dumm, ja. Sondern, wenn es nicht gebraucht wird, dann bleibt es in der Schatztruhe, in den Lymphknoten.

Und deswegen ist auch diese ganze Geschichte „soll ich mich vorher testen lassen, um zu zeigen, dass ich immun bin“, Schwachsinn. It's that simple.

Die eine Gruppe hat auch gezeigt, dass wenn man impft, das erste Mal, okay – so, jetzt passt sehr gut auf! Es dauert ungefähr eine Woche – fünf bis zehn Tage – da kommen die IgG-Antikörper. Und die gleiche Gruppe zeigte, dass wenn man dann nach zwei bis drei weitere Wochen die zweite Impfung macht, dann schießt das „go“ in die Höhe! Das ist eine sehr schlechte Nachricht für alle, die sich nochmal impfen lassen wollen.

Warum?

Passt gut auf: Das ist ein Blutgefäß. Das ist Blut. Das, was ich hier rot gemalt habe, sind nicht die roten Blutkörperchen, sondern das ist der Impfstoff, die sogenannte „Vakzine“, die Nano-Partikel. Da sind die Zellen, die wie Tapeten die Blutgefäße auskleiden: Endothelzellen. Wir haben mehrfach, schon seit Anfang des Jahres, dargelegt: Es muss sein, diese Impfstoffe geraten in die Blutbahn. Es ist unweigerlich so. Die geraten auch in die Lymphknoten, okay! Und in der Blutbahn kann es nicht anders sein, als dass sie aufgenommen werden von den Zellen, die in der Blutbahn die Gefäße auskleiden. Weil, das sind die Zellen, die sie kontaktieren. Und alles spricht dafür, dass dem so ist – alles. So, wenn jetzt diese roten Dinger – das sind die Spikes, die Stacheln. Die werden produziert von den, von der Tapete. Jetzt überlegt euch, aus der Wand kommen Spikes jetzt, in die Blutbahn.

Am Anfang, bei der ersten Impfung, treffen diese Spikes hauptsächlich auf die Killerlymphozyten, die zirkulieren und die aus den Lymphknoten auch mobilisiert werden. Wenn sie riechen, dass da Spikes sind, dann rufen sie die Brüder und Schwestern herbei. Und die werden diese Zellen angreifen und versuchen, sie umzubringen. Und das ist der Grund, weswegen die Thromben (= Blutpfropf im Blutgefäß) entstehen. Denn wenn man rumgeht und kratzt an der Gefäßwand – der Pathologe sagt: „Natürlich, jede Verletzung der Gefäßwand wirft die Blutgerinnung an!“.

Das ist schon mal schlimm, aber so viel schlimmer, so viel schlimmer wird es, wenn man so töricht ist, das zweite Mal sich impfen zu lassen!

Denn am Anfang sind nur die Lymphozyten da, aber noch nicht die Antikörper. Richtig! Es dauert sieben bis zehn Tage, bis die Antikörper kommen. In der Zeit

kann es sein, dass diese Spikes verschwinden. Denn niemand weiß etwas über die Halbwertszeit, wie langlebig die sind auf den Endothelzellen.

Aber wenn man das zweite Mal impft – überlegt euch das mal – hier kommt das wieder rein, mRNA wird aufgenommen. Und jetzt werden die Spikes produziert in ein Meer von Antikörpern. Was für ein Horror! Es ist ein so schrecklicher Gedanke, dass ich – weil ich über „Komplement“ gearbeitet habe, mein Leben lang. Ich habe eigentlich dieses Zaubergeschoss des Komplements beschrieben, das war 1978, eine meiner ersten Arbeiten – und dann binden die Antikörper an diese Spikes. Und das ist der Trigger für das Komplementsystem. Und ein Komplementsystem schießt wie ein Maschinengewehr, nicht ein Schuss pro Spike, sondern 100 und 1.000 Schüsse pro Spike.

Das ist der Grund ... wenn man übrigens Blutkörperchen falsch transfundiert und es kommt zu Transfusionszwischenfällen, dann reichen die paar Antikörper, die sie haben aus, um die ganze Blutkonserve abzuschießen. Deswegen sterben sie an einem Transfusionszwischenfall durch das Komplementsystem.

Und das ist der Grund weswegen es jetzt beim zweiten Mal immer, unweigerlich - it's no escape, there is no escape (= es gibt kein Entrinnen) - dort wo die Spikes produziert werden, wird diese Gefäßwand abgeschossen. Und zwar ist es nicht mehr ein Kratzen, sondern es ist ein Schießen. Und dann kommt es zum Leck. Dann gibt es richtige Lecks.

Was leckt aus?

Erythrozyten lecken aus, Plasma leckt aus, und da der Impfstoff mehrere Tage zirkuliert, wird auch der Impfstoff rauskommen. Das ist eine Horrorvision, weil stell dir mal vor, das ist ein Blutgefäß in der Leber oder im Pankreas (= Bauchspeicheldrüse) und in der Lunge oder im Gehirn oder im Herzen – raus in die Leberzelle aufgenommen und jetzt fängt die Leberzelle an, auch die Spikes zu produzieren. Es gibt eine Zellart, die die Blutbahn ständig verlässt. Welche? Es sind die Killerlymphozyten. Die Killerlymphozyten haben eine kleine Türe hier, die gehen raus und sie gehen durch alle Organe und tasten ab, welche Zelle macht das Virus, und die wird umgebracht.

Das ist Autoimmunkrankheit, das ist die Genese von Autoimmunkrankheiten (= Immunabwehr greift den eigenen Körper an). Und wir sehen jetzt, jeder Arzt, der die Zweitimpfung macht, gibt eine Spritze rein, die das Potenzial hat, in allen Organen des Körpers, inklusive Gehirn, Herz, Ovarien, überall Autoimmunangriffe auszulösen.

Also Leute, kann das überhaupt passieren?

Kann es sein, dass Spikes über Komplement-Aktivierung zu Gefäßschäden führen, so dass tatsächlich Blut heraussuppt (herausfließt), Frage?

Antwort: **Ja!** Es ist gezeigt worden im Juni 2020, dass bei Covid-19 Patienten mit schwerem Verlauf, genau das passiert. Die haben gezeigt, dass in dem Fall die Spikes der Viren, die in der Lunge produziert werden – weil die Lunge ist ja infiziert – sich ablösen von der Lunge und mit der Blutbahn transportiert werden an die Endothelzellen, wo sie sich binden, wo Komplement aktiviert wird und wo es dann zu Blutung, Austritt von Blut kommt. Ganz wunderbare pathologische Bilder. Und diese Gruppe hat gezeigt, dass die Spikes kolokalisieren mit dem Zaubergeschoss des Komplementsystems. Herrliche Arbeit.

So, deswegen gibt es Gerinnsel, Clots, plus Gefäßschäden und das Heraussuppen (Herausfließen) – also ich meine, hier haben wir also einen vereinten Angriff des gesamten Immunsystems auf die Gefäßwand – die Luftwehr und ich nenne Komplement Marine, U-Boote. Und das ist das einzige Szenario bis jetzt, das bekannt ist, wo Luftwehr und Marine zusammen eine Zellart angreifen. Das ist einmalig in der Biologie und Medizin und das ist menschengemacht – und wird ausgetestet an Millionen und Milliarden Menschen auf der Welt! Ich weiß nicht, wie viel mehr wir brauchen. Ich werde vielleicht letzter ...

Das ist ein Lymphknoten. Es ist bekannt, dass diese Impfstoffe natürlich auch in die Lymphknoten lokal, regional, geraten, das ist bekannt. Es ist bekannt übrigens, dass die Lymphknoten immer anschwellen, immer weh tun und dass das lange gehen kann, sehr lange, Wochen, Monate. Es ist bekannt, dass in den Lymphknoten es zu Gewebsuntergang, sogenannten Nekrosen kommt.

Wieso?

Passt gut auf. Wenn dieser Impfstoff reinkommt, und das ist L – L ist der Killerlymphozyt – okay? Unsere Lymphknoten sind voll von Killerlymphozyten, auch die, die gegen Covid-19 gerichtet sind. Wenn ein L, wenn eine andere Zelle Spikes macht, dann wird dieser Killerlymphozyt diese andere Zelle umbringen. Das ist Bruderkampf – Bruder, Schwester. Es kann ein T-Helferlymphozyt, ein anderer Lymphozyt ... egal, wenn ein Killerlymphozyt das macht, dann wird ein anderer Killerlymphozyt sie umbringen. Also dieses Szenario vom Bruderkampf im Lymphknoten ist schon jetzt einmalig. Aber, wenn man nochmal impft und die Antikörper sind auch noch zusätzlich da, dann kommt, die Antikörper binden – jetzt werde ich fragen: und Komplement ist aber nicht da, das ist nur im Blut? – falsch! Die Lymphknoten sind die anderen Organe, die voll mit Komplement sind,

weil Zellen im Lymphknoten selbst Komplement herstellen, zusätzlich zu Leberzellen.

von ch

Quellen:

Youtube Zensur in den Medien

<https://www.spiegel.de/netzwelt/web/youtube-geht-gegen-prominente-impfgegner-vor-neue-richtlinien-zu-falschinformationen-a-6791f0aa-b6cf-4019-b04b-23c06790e039>

<https://www.welt.de/vermischtes/article234111668/YouTube-loescht-Kanaele-von-prominenten-Impfgegnern.html>

Beipackzettel der Masern Mumps Röteln Impfung Priorix

<https://compendium.ch/product/75136-priorix-trockensub-c-solv/mpro#MPro7450>

Impfungen sind eine Körperverletzung

<https://www.heucking.de/de/news-events/fachbeitraege/covid-19-schutzpflichten-in-alten-und-pflegeheimen.html>

Vortrag Prof. Dr. S. Bhakdi zur Corona Impfung

https://www.youtube.com/watch?v=4KD_3igxz0k

[Sie kennen Personen, die an einem Impfschaden leiden? Informieren Sie sie noch heute über Vetopedia – die freie Enzyklopädie der Gegenstimmen: www.vetopedia.org/impfschaden.](http://www.vetopedia.org/impfschaden)

[YouTube-Zensur übt Meinungszensur aus: www.kla.tv/17064](http://www.kla.tv/17064)

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

#SucharitBhakdi - www.kla.tv/SucharitBhakdi

#YouTube - was Sie wissen sollten ... - www.kla.tv/YouTube

#Coronavirus - Covid-19 - www.kla.tv/Coronavirus

[Sie kennen Personen, die an einem Impfschaden leiden? Informieren Sie sie noch heute über Vetopedia – die freie Enzyklopädie der Gegenstimmen: www.vetopedia.org/impfschaden.](http://www.vetopedia.org/impfschaden)

[YouTube-Zensur übt Meinungszensur aus: www.kla.tv/17064](http://www.kla.tv/17064)

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.